

Einladung

Veranstaltung zur Eröffnung der
Ausstellung „... denen mitzuwirken
versagt war.“ Ostdeutsche Demokraten
in der frühen Nachkriegszeit

Dienstag, 19. Mai 2026 | 16:00 Uhr
Niedersächsischer Landtag, Portikushalle



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



DEMOKRATIE UNTER DRUCK:
WOZU SIND
WIR BEREIT?

Demokratie unter Druck: Wozu sind wir bereit?

Überzeugte Demokratinnen und Demokraten. Als solche empfinden sich die meisten von uns. Doch was, wenn uns unsere demokratischen Grundwerte etwas kosten? Soziale Akzeptanz, Privilegien, Freiheit oder Gesundheit? Welchen Preis wären wir bereit, für unsere Überzeugungen zu zahlen?

Menschen aus vier Generationen berichten von ihrem Einsatz für Freiheit und Grundrechte: davon, welche gravierenden Folgen der Einsatz für ihre demokratischen Überzeugungen für sie persönlich hatte, was sie dazu bewegt hat, sich zu exponieren – in der kommunistischen Diktatur der SBZ und DDR der frühen Nachkriegszeit einerseits und unter den grundlegend anderen Bedingungen unseres heutigen demokratischen Gemeinwesens andererseits.

Im Anschluss heißt es für das Publikum: Hand aufs Herz – wie weit würde ich gehen?
Wozu wäre ich bereit und wo ist meine rote Linie?

Die Veranstaltung eröffnet die Ausstellung „... denen mitzuwirken versagt war.“ *Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit* der Bundesstiftung Aufarbeitung, die vom 19. Mai – 8. Juni in der Portikushalle des Landtages präsentiert wird.



Programm

Dienstag, 19. Mai 2026 | 16:00 Uhr | Niedersächsischer Landtag, Portikushalle

Begrüßung	Hanna Naber Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
Einführung in die Ausstellung	Markus Meckel letzter Außenminister der DDR und amtierender Ratsvorsitzender der Bundesstiftung Aufarbeitung
Erfahrungsberichte	Engagierte aus drei Generationen
Publikumsinteraktion	
Anschließend Empfang	
Moderation	Feridun Öztoprak

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich **bis zum 11. Mai 2026** unter dem folgenden Link bzw. per QR-Code an:
→ www.landtag-niedersachsen.de/2026-05-19-anmeldung

Anmeldung:



Ihr Weg zum Landtag

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahnlinien 3, 7, 9 oder 13 von der Haltestelle direkt unter dem Bahnhof in Richtung Wettbergen/Empelde/Hemmingen zur Haltestelle »Markthalle/Landtag«.

Zu Fuß vom Hauptbahnhof:

Im Hauptbahnhof über den Ausgang in Richtung Innenstadt in 10 Minuten über die Bahnhofstraße und die Karmarschstraße zum Niedersächsischen Landtag/Leineschloss, Hannah-Arendt-Platz 1.

Mit dem PKW:

Die Anschrift zur Eingabe in Ihr Navigationsgerät ist:
30159 Hannover, Hannah-Arendt-Platz 1.
Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze am Landtag zur Verfügung stehen.
Nutzen Sie bitte die umliegenden Parkhäuser oder Parkplätze.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung medial begleitet wird. Sie erklären mit Ihrer Anmeldung Ihr Einverständnis, dass der Niedersächsische Landtag und die Veranstaltenden das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende mediale Material für Zwecke der Dokumentation sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen dürfen.

■ **Niedersächsischer Landtag**
Landtagsverwaltung
Referat für Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Protokoll
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

E-Mail: veranstaltungen@lt.niedersachsen.de
→ www.landtag-niedersachsen.de



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

